



Kunst und Schule
Newsletter

Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und Erkennen zu erwecken.

(Albert Einstein, Mein Weltbild)



Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen.....	Seite 2
Projekte.....	Seite 4
spezielle Kooperationen im Zuge von KuS.....	Seite 8

Datum	Ort/Kontakt	Veranstaltung	Kurzbeschreibung
19. Jänner 2010 21. Jänner 2010 23. Jänner 2010 26. Jänner 2010 28. Jänner 2010 30. Jänner 2010 2. Februar 2010 4. Februar 2010 5. Februar 2010	Festsaal des Augustinum Graz Kartenreservierung - Abholung: Tel. 0316/682601-213 (08.00-15.00 Uhr), Sekretariat des Bischöflichen Gymnasiums Augustinum 1. Stock	The Right Track	Musical von Thomas Schneider
23. Dezember 2009	Next Liberty Infos und Reservierungen unter 0316/8000.	Der „Alles an Bord!“- Theaterbesuch Für alle Schulklassen	Kurz vor Weihnachten noch schnell ein Ausflug an den Südpol? Im Rahmen des Projekts Kunst und Schule bietet das Next Liberty allen Schulklassen einen besonderen Vorstellungsbesuch von „An der Arche um acht“ um nur 6 Euro an! Um 10 Uhr können alle Interessierten bei einer Einführung mehr über die Inszenierung erfahren, um 10.30 Uhr beginnt die Vorstellung und im Anschluss daran (nach etwa 1 ½ Stunden) können die BesucherInnen ein Autogramm der SchauspielerInnen ergattern – rasch Tickets sichern!
1. Dezember 2009 3. Dezember 2009 4. Dezember 2009 9. Dezember 2009 10. Dezember 2009	TaO! Tel.: 0316/846094 Mail: office@tao-graz.at Web: www.tao-graz.at	Krabat – Ein Stück über Liebe und Freundschaft	Krabat ist ein 14-jähriger Waisenjunge, der zu einem Müller in die Lehre kommt. Doch schon bald stellt sich die Mühle als eine Schwarze Schule heraus, in der er mit elf weiteren Müllerburschen in der Schwarzen Kunst unterrichtet wird. Er lässt sich darauf ein, denn er ist fasziniert von der Macht, die er mittels Magie über andere Menschen ausüben kann. Als sein Freund Tonda dem Meister zum Opfer fällt, erkennt Krabat, worauf er sich da eingelassen hat. Er will die Magie zum Guten nutzen und darum muss er sich dem Meister entgegenstellen und sich mit ihm messen, wenn er nicht will, dass das Böse siegt. Ein Stück über die Kraft von Freundschaft und Liebe.
5. Dezember 2009, 16 Uhr	Buchhandlung Moser	Signierstunde: Rudi Dolezal "Das Austropopbuch" Weltberühmt in Österreich	Mit Rudi Dolezal und Joesi Prokopetz haben sich die besten Kenner des Austropop zusammengetan und das bisher umfassendste Austropop-Buch vorgelegt. Sie porträtieren österreichische Bands und Solokünstler von den Anfängen bis heute. Eine Reihe von Stars kommen mit eigenen Beiträgen zu Wort und viele Größen des Austropop geben in ausführlichen Interviews sehr persönliche Einblicke in die österreichische Popszene. Die Palette reicht von Ambros, Mendt, Danzer, Falco, Fendrich, Pluhar, Heller, EAV, STS, Opus und Werger über die Hallucination Company, Drahdwaberl, Supermax, von Goisern und DJ Ötzi bis zu Stürmer, Kruder/Dorfmeister, Attwenger und vielen anderen einschließlich der ganz jungen Szene ('Die neuen Österreicher').

9. Dezember 2009, 15 Uhr	Buchhandlung Moser	Michael Niavarani "Vater Morgana" Eine persische Familien- geschichte	<p>Ein literarisches Glanzstück von Österreichs erfolgreichstem Kabarettisten</p> <p>Es kann zu Verwicklungen kommen, wenn man versucht die deutsch-österreichisch-amerikanisch-schwedisch-britisch-persische Familie endlich einmal unter dem Christbaum zu versammeln oder "Nowrouz" — das persische Neujahrsfest zu Frühlingsbeginn — gemeinsam zu feiern. Es kann schon kompliziert werden, alle Cousins und Cousinen, Tanten und Onkel in den Sommerferien zu besuchen.</p> <p>Es kommt aber definitiv zu einer globalen Katastrophe, wenn man den Tod des eigenen Vaters vor dessen Mutter geheim halten muss, weil die liebe Verwandtschaft befürchtet, dass Mamanbosorg, meine persische Omi, diesen Schock nicht überleben wird. Eine traurige Angelegenheit, die zu den absurdesten und komischsten Momenten in der Geschichte meiner Familie geführt hat.</p> <p>Aber um eines muss ich Sie bitten: Meine Familie weiß nichts von diesem Buch und sie wären mir alle auch sehr böse, wenn sie wüssten, dass ich ihre intimsten Geheimnisse ausplaudere. Also, tun wir einfach so, als hätte ich die Geschichte erfunden!</p>
12. Dezember 2009 19:30 Uhr	Stift Admont http://80.122.23.20/kulturs-ha-re/Konzert_Admont_Adventkonzerte_SKF.pdf Konzertkarten sind in der Abteilung für Kultur & Tourismus im Stift Admont erhältlich	Weihnachtskonzert „Melange Orientale II“	<p>Ein grandioses Weihnachtskonzert mit dem Titel „Melange Orientale II“ vom Steirischen Kammermusikfestival findet am Samstag, 12. Dezember 2009 um 19.30 Uhr im Kleinen Festsaal des Stiftes Admont statt. Dabei werden Lieder, Klänge und Bilder aus dem christlichen-, jüdischen, armenischen und arabischen Viertel der Altstadt von Jerusalem dargebracht. Mit folgenden Künstlern: Stefan Heckel (Akkordeon, Sounds), Erich Oskar Huetter (Violoncello), Taiseer Elias (Oud), Ahmed Eid (Kontrabass), Christian Jungwirth (Visuals). AUSSERDEM: Präsentation von Bildern gemalt von palästinensischen Kindern bei Workshops im Rahmen des interkulturellen Kammermusikfestivals „Sounding Jerusalem 2008“.</p>
18. Dezember 2009 11:00 Uhr	Stift Admont http://80.122.23.20/kulturs-ha-re/Weihnachtsgans%20Auguste.pdf	Theater: Weihnachtsgans Auguste	<p>Am 18. Dezember 2009 wird die Burgtheater-Produktion mit dem Titel „Die Weihnachtsgans Auguste“ im Großen Festsaal aufgeführt. Dieses besonders für Kinder inszenierte Theater wird von der Schauspielerin Pauline Knof und dem Musiker Otmar Klein umgesetzt. Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 11.00 Uhr!</p>
9. März 2010	Dom im Berg, Graz Kontakt: FI MMag. Klaus Dorfegger 0316 345 167	„konfrontationen“	<p>Neue Musik in Konfrontation mit Tanz, Malerei, Literatur Schüler/innen präsentieren die Ergebnisse der Workshops an ihren Schulen</p>

Zielgruppe	Ort/Kontakt	Projekt	Kurzbeschreibung
<p>Kinder und Teenager (SchülerInnen und Lehr-linge) im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie SchülerInnen/StudentInnen im Alter von 18 bis 28 Jahren</p> <p>Durch ein ansprechendes, genreübergreifendes Programm, können Zusammenführungen verschiedenster Interessensgruppen erreicht werden.</p>	<p>“Four Elements”, Verein für spartenübergreifende Kulturprojekte</p> <p>Klosterwiesgasse 14 A-8020 Graz</p> <p>Dorian Pearce: 0676/3581879</p> <p>Timo Sadovnik: 0699/17170708 www.fourelements.at office@fourelements.at</p>	<p>Graffiti, Street Art</p>	<p>Es werden grundlegende Tipps und Techniken vermittelt und gemeinsam an Werken gearbeitet. Neben dem klassischen Besprühen von Wänden (bzw. Kartonplatten) können den TeilnehmerInnen aber auch – je nach Bedarf – viele verschiedene, ausgefallene Methoden und Produktionstechniken (z.B.: Sprühschablonen, Textildesign,...) näher gebracht werden, um ihre Motive zu vervielfältigen.</p>
<p>Kinder und Teenager (SchülerInnen und Lehr-linge) im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie SchülerInnen/StudentInnen im Alter von 18 bis 28 Jahren</p> <p>Durch ein ansprechendes, genreübergreifendes Programm, können Zusammenführungen verschiedenster Interessensgruppen erreicht werden.</p>	<p>“Four Elements”, Verein für spartenübergreifende Kulturprojekte</p> <p>Klosterwiesgasse 14 A-8020 Graz</p> <p>Dorian Pearce: 0676/3581879</p> <p>Timo Sadovnik: 0699/17170708 www.fourelements.at office@fourelements.at</p>	<p>Rap, Beatbox</p>	<p>In diesem Modul wird das Hauptaugenmerk auf „Rap“ und/oder auf „Beatboxing“ gerichtet. Erfahrene KünstlerInnen aus der Szene vermitteln in den jeweiligen Bereichen Grundwissen und Tricks, Beispiele werden erörtert und Zusammenhänge erklärt. Ob textliche/lyrische Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema, oder individuelles Verfassen von Texten um ein eigenes Werk zu perfektionieren – die Bedingungen bestimmen die TeilnehmerInnen selbst.</p>

<p>Kinder und Teenager (SchülerInnen und Lehr-linge) im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie SchülerInnen/StudentInnen im Alter von 18 bis 28 Jahren</p> <p>Durch ein ansprechendes, genreübergreifendes Programm, können Zusammenführungen verschiedenster Interessensgruppen erreicht werden.</p>	<p>“Four Elements”, Verein für spartenübergreifende Kulturprojekte</p> <p>Klosterwiesgasse 14 A-8020 Graz</p> <p>Dorian Pearce: 0676/3581879</p> <p>Timo Sadovnik: 0699/17170708 www.fourelements.at office@fourelements.at</p>	<p>Breakdance</p>	<p>Ob athletische B-Boy Bewegungen oder Tanzschritte und Choreographien in der Gruppe – je nach individuellen Vorlieben und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen – werden von aktiven TänzerInnen hier nicht nur Grundkenntnisse direkt aus erster Hand vermittelt, sondern auch Interessen geweckt und Ambitionen zum Weiterlernen bestärkt. Neben tänzerischen Fähigkeiten, Gespür und Verständnis für die Musik werden auch sportive Aspekte gefördert. So beinhaltet das Modul auch gezieltes Aufwärm-, Dehnungs- und Muskelaufbautraining. Verständnis und Gefühl für den eigenen Körper sowie dessen Fähigkeiten werden gefördert. Im theoretischen Teil können neben der Geschichte auch gewaltfreie Konfliktlösung, Rassismus, Integration, etc. Themen sein.</p>
<p>Kinder und Teenager (SchülerInnen und Lehr-linge) im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie SchülerInnen/StudentInnen im Alter von 18 bis 28 Jahren</p> <p>Durch ein ansprechendes, genreübergreifendes Programm, können Zusammenführungen verschiedenster Interessensgruppen erreicht werden.</p>	<p>“Four Elements”, Verein für spartenübergreifende Kulturprojekte</p> <p>Klosterwiesgasse 14 A-8020 Graz</p> <p>Dorian Pearce: 0676/3581879</p> <p>Timo Sadovnik: 0699/17170708 www.fourelements.at office@fourelements.at</p>	<p>DJ-ing</p>	<p>Die TeilnehmerInnen erhalten Einblicke in die Geschichte des DJ-ings, erfahren Hintergründe, lernen nötiges technisches Equipment kennen, beschäftigen sich mit der Analog - Digital Fragestellung, Mp3-DJing, Effekten und Laptop DJing. Im praktischen Teil erlernen sie die Grundkenntnisse des DJings (Beatmixing, Scratching, etc.). Gemeinsam werden Techniken für AnfängerInnen und Fortgeschrittene erarbeitet und trainiert.</p>
<p>Kinder und Teenager (SchülerInnen und Lehr-linge) im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie SchülerInnen/StudentInnen im Alter von 18 bis 28 Jahren</p>	<p>“Four Elements”, Verein für spartenübergreifende Kulturprojekte</p> <p>Klosterwiesgasse 14 A-8020 Graz</p>	<p>Music Production</p>	<p>Hier kann auf verschiedene Aspekte der Musikproduktion eingegangen werden. Je nach Bedarf können spezifische Themenbereiche (Home Recording, Möglichkeiten bzw. Vor- Nachteile analoger -digitaler Produktionsmethoden, sowie Live-Setups) abgedeckt werden. Ziel ist es, Grundwissen zu vermitteln, welches als Orientierungshilfe dient, bzw. bei fortgeschrittenen TeilnehmerInnen das Hinarbeiten auf eigene fertige Werke unterstützt. Zusätzlich kann das Music Production Modul mit Rap/Gesang kombiniert werden und mithilfe eines portablen Aufnahmeapparates gemeinsam ein kompletter Song aufgenommen und abgemischt werden.</p>

<p>Durch ein ansprechendes, genreübergreifendes Programm, können Zusammenführungen verschiedenster Interessensgruppen erreicht werden.</p>	<p>Dorian Pearce: 0676/3581879</p> <p>Timo Sadovnik: 0699/17170708 www.fourelements.at office@fourelements.at</p>		
<p>für alle Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Museum der Wahrnehmung 8010 Graz, Friedrichgasse 41</p> <p>Tel.: 0316/811599 Fax: 0316/8115994</p> <p>kulturbuero@netway.at www.muwa.at</p>	<p>Kunst und Klima</p>	<p>Kunst und Klima. Kann man riechen, dass es wärmer wird? – Mit dieser provokanten Frage geht das Museum der Wahrnehmung MUWA auf die Suche nach den Veränderungen in unserer Umwelt – nach einschneidenden, negativen Veränderungen – und wirft die Frage auf, ob diese Veränderungen im Alltag nicht beobachtbar sind.</p> <p>Bereits seit den 80er Jahren ist Umweltschutz vielen durch Mülltrennung, Recycling und Wärmedämmung ein Begriff. Die heranwachsende Generation erledigt routiniert diese in vielen Familien integrierten Maßnahmen – kennt aber nicht die Hintergründe und Bedeutung.</p> <p>Hier setzt der Workshop „Kunst und Klima“ an: Viele SchülerInnen haben heute keinen Bezug zur Natur und deren Prozessen. In der Hightech-Welt, in die sie hinein geboren wurden, lernen sie über Phänomene der Natur hauptsächlich aus den Medien oder später in der Schule.</p> <p>In der Reizüberflutung des Alltags hat ein Innehalten und beobachten von Entwicklungen in der Natur kaum Platz. Und die Beobachtung ist Voraussetzung dafür, dass Veränderungen erkannt werden können.</p> <p>Das Museum der Wahrnehmung ist mit seinen Wahrnehmungsinstallationen auf Innehalten und Achtsamkeit hin konzipiert.</p> <p>Die Installationen versuchen drei Zielsetzungen zu vereinen: Sie zielen darauf ab, individuelle Wahrnehmung zu entwickeln und zu schärfen und persönliche Wahrnehmungsfilter abzulegen. Zugleich thematisieren sie die Wirkungsweise sozialer und kultureller Wahrnehmungsfilter und machen damit den interkulturellen Aspekt der Wahrnehmung deutlich.</p> <p>Und sie versuchen schließlich zu vermitteln, dass eine entwickelte Wahrnehmung der Vielfalt persönlicher Wirklichkeiten und interkultureller Realitäten die Basis schafft für einen gemeinschaftlich ökologischen solidarischen Umgang mit der einen uns gemeinsamen Welt.</p> <p>Kunst schärft den Blick zweifach: Für das Detail einerseits und den Gesamteindruck andererseits. Konkrete Kunst, mit ihrer Reduktion auf Farbe und Form ist damit besonders geeignet, zur Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Sehens.</p> <p>Damit wird die Voraussetzung geschaffen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung auf Umweltreize • Sensibilisierung auf Umweltveränderungen

			<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung auf Umweltschäden. <p>Mit der Verknüpfung von Kunst und Klima will das Museum der Wahrnehmung eine neue Form der Bewusstmachung anbieten, einen Beitrag leisten dafür, dass vor allem den Heranwachsenden wieder bewusst wird, dass die eine uns gemeinsame Welt veränderbar - und in letzter Konsequenz auch zerstörbar ist.</p> <p>Die Programmschwerpunkte zu „Kunst und Klima“ wurden unter Berücksichtigung der Methoden des selbsttätigen Lernens in der Gruppe entwickelt.</p>
für alle Schülerinnen und Schüler	<p>Samson Ogiamien- Bildhauer und Kunstschweißer aus Nigeria</p> <p>Bergmannngasse 45 8010 Graz</p> <p>Tel.: 06644947329</p> <p>Kontakt: sovac1@yahoo.com</p>	Kreativworkshop	<p>Kreativworkshop mit Ton, Gips oder Beton. Kunst als Brücke zwischen den Kulturen, eine Beziehung zwischen Afrika und Europa. Im kreativen Tun liegt die Chance Menschen zusammenzuführen und ihre Ideenvielfalt neu zu entdecken.</p>



Landesschulrat für Steiermark



Fahr mit im Traumobil...

Eine KuS-Aktion in Kooperation mit dem Grazer Kindermuseum FRida & freD

Werde kreativ und bau zusammen mit deiner Klasse ein fantasievolles und umweltfreundliches Wohlfühlmobil. Alle Materialien sind erlaubt, egal ob Papier, Holz, alte Getränkeflaschen aus Plastik, Klopapierrollen, Papiermaché oder Styropor. Lass einfach Deiner Fantasie freien Lauf!

Das Fantasiefahrzeug soll gerade so groß und schwer sein, dass es die/der Kleinste Deiner Klasse noch alleine tragen kann. Bis zum 14. Januar 2010 soll das Traumobil fertig gestaltet sein. Bringt es im Grazer Kindermuseum FRida & freD vorbei, dort werden die Fahrzeuge im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Voll abgefahren“ ausgestellt. Besucht unsere Ausstellung in Graz, lasst euch von der faszinierenden Welt der Mobilität auf neue Ideen bringen und macht euch ans Werk. FRida & freD unterstützt euch dabei mit der 1+1=1-Aktion. Eine prominente Jury wählt aus euren Werken die fünf tollsten aus, die am Schultag am 9. Februar im Kindermuseum einen Preis für die Klasse gewinnen.

Zusammengefasst noch mal die wichtigsten Daten:

Wann? Einsende- bzw. Abgabetermin ist der **14. Jan 2010**.

Was? Wir suchen Schulklassen, die im Klassenverband ein umweltfreundliches Fantasiefahrzeug künstlerisch gestalten.

Warum? FRida & freD stellen die Traumobile in der aktuellen Ausstellung „Voll abgefahren“ aus. Eine Jury prämiert die fünf kreativsten Traumobile beim **Schultag am 9. Feb 2010**.

Wir freuen uns auf eure Kreationen!

Mag. Wolfgang Erlitz
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Steiermark

Mag. Jörg Ehtreiber
Intendanz und Geschäftsführung
FRida & freD Grazer Kindermuseum

aktuelle KuS-Angebote !!!



Landesschulrat für Steiermark



Der „Alles an Bord!“-Theaterbesuch für Schulklassen

Kurz vor Weihnachten noch schnell ein Ausflug an den Südpol? Im Rahmen des Projekts Kunst und Schule bietet das Next Liberty am 23. Dezember allen Schulklassen einen besonderen Vorstellungsbesuch von „An der Arche um acht“ um nur 6 Euro an!

Drei Pinguine, eine weiße Taube und eine Sintflut – das sind die Protagonisten von Ulrich Hubs Stück „An der Arche um acht“, das 2006 mit dem deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet wurde und mit seinen tierisch witzigen, rasanten Dialogen und vielen tollen Songs das Zeug zu einem Klassiker für die ganze Familie hat. Unter der Regie von Bernadette Sonnenbichler, die bereits am Grazer Schauspielhaus mit Inszenierungen wie „Elling“ und „The Homefront“ für Aufmerksamkeit sorgte, nehmen sich Helmut Pucher, Martin Niederbrunner, Ana Purwa und Michael Rutz der Geschichte um Freundschaft, Zusammenhalt und erste Fragen an Religion und Gott an. Im Zentrum stehen drei Pinguine, die kurz vor der Sintflut mit dem Problem konfrontiert werden, dass es für jede Tierart nur zwei Tickets für die Arche Noah gibt – also entwickeln die Polarvögel einen Plan: Sie schmuggeln den dritten Pinguin im Koffer an Bord, obwohl doch höchstens Handgepäck für Fischbrötchen erlaubt ist! Zwischen Gazellen, Löwen und unter den strengen Augen der Taube bangen die drei Freunde, entdeckt zu werden. Die Fahrt auf der Arche wird zum spannenden Verwechslungskrimi... Alles an Bord!



Als besonderes Highlight vor Weihnachten bietet das Next Liberty allen Schulklassen am 23. Dezember eine „An der Arche um acht“-Vorstellung an, für die alle SchülerInnen und Begleitpersonen Tickets um je **nur 6 Euro** erhalten. Um **10 Uhr** können alle Interessierten bei einer Einführung mehr über die Inszenierung erfahren, um **10.30 Uhr** beginnt die Vorstellung und im Anschluss daran (nach etwa 1 ½ Stunden) können die BesucherInnen ein Autogramm der SchauspielerInnen ergattern – rasch Tickets sichern!



„An der Arche um acht“ von Ulrich Hub

Inszenierung: Bernadette Sonnenbichler

Ausstattung: Isabel Toccafondi

Musik: Reinhard Kogler

Komposition: Maurizio Nobili

Choreographie: Bettina Rebel

Mit: Ana Purwa; Martin Niederbrunner, Helmut Pucher, Michael Rutz

Der „Alles an Bord!“-Theaterbesuch für Schulklassen: 23.12.2009, ab 10 Uhr für €6,--/Schüler/in (nur für Schulklassen buchbar)

Bei Interesse bitten wir um baldige Rückmeldung; für die Vorstellung gibt es eine begrenzte Platzanzahl, Tickets solange der Vorrat reicht.

Infos und Reservierungen unter 0316/8000.

Kontaktperson am LSR für Steiermark: eva.stuhlpfarrer@lsr-stmk.gv.at